

Laßt uns beten zu Gott, der mit uns ist und uns hört:

- Für unsere Politiker, die für den Frieden und die Bewahrung der Schöpfung mitverantwortlich sind, rufen wir: Herr, erbarme dich.
- Für die Menschen und besonders die Christen im vorderen Orient, in Syrien und Palestina rufen wir: Herr, erbarme dich.
- Für jene Völker, denen von gewissenlosen Machthabern selbst die grundlegenden Rechte vorenthalten werden, rufen wir: Herr, erbarme dich.
- Für alle, die eine schwere Schuld belastet und die auf Vergebung hoffen, rufen wir: Herr, erbarme dich.
- Für alle Suchenden, die dich nicht als ihren Messias erkennen wollen oder erkennen können, rufen wir: Herr, erbarme dich.
- Für alle Kranken, die auf die Hilfe angewiesen sind und unsere Zuwendung dringend brauchen, rufen: Herr erbarme dich.
- Für die Sterbenden, die das Geleit heiligen Engel brauchen, rufen wir: Herr, erbarme dich.:

Herr, wir vertrauen auf dein Wort; es wirkt durch alle Zeiten fort. Erlöse uns, du bist getreu. Komm schaffe Erd und Himmel neu. Amen

Großenbuch 23.12.2012 um 8.30

**4. Adventssonntag: In Gott geborgen**  
**1. L Mi 5,1-4a; 2. L Hebr 10,5-10; Ev Lk 1,39-45**  
**(Lekt. III/C, 15)**

<b>Eröffnung</b>	<b>108</b>	<b>1 - 3</b>
<b>Einführung - Ansingelied</b>	<b>115</b>	<b>4</b>
<b>Bußakt</b>		
<b>Kyrie</b> nicht anzeigen	<b>103</b>	
<b>Gloria</b>		
<b>Antwortgesang</b>	<b>118</b>	<b>3</b>
<b>Halleluja</b>	<b>530</b>	<b>2</b>
<b>Kredo</b>		
<b>Opferbereitung</b>	<b>108</b>	<b>4 + 5</b>
<b>Sanctus</b>	<b>823</b>	
<b>Agnus Dei</b>	sprechen	
<b>vor der Kommunion</b>	<b>119</b>	<b>7</b>
<b>zur Kommunion</b>	<b>Stille</b>	
<b>Gebet nach der Kom</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
<b>n.d.Kommunion</b>	<b>261</b>	<b>1 - 3</b>
<b>n.d.Segen</b>	<b>114</b>	<b>1 - 3, 7</b>
<b>zum Auszug</b>		

## **Einführung**

Wir entzünden die 4. Kerze am Adventskranz zum Zeichen dafür, daß wir unser Herz für den Herrn auftun, der immer im Kommen ist. Wenn jetzt alle vier Kerzen am Adventskranz brennen, wissen wir, daß die Zeit erfüllt ist und der Retter kommt.

### **GL 115/4**

Auch Maria machte sich auf den Weg und ging zu Elisabet (vgl. Lk 1,39). Gewiß, sie geht zu einem Menschen, der ihre Hilfe braucht, aber gerade dadurch geht sie dem Herrn entgegen; denn er kommt besonders in den Menschen zu uns, die unsere Hilfe oder Nähe brauchen. Und genau dabei erfährt sie noch einmal deutlich, wie sehr der Herr schon längst bei ihr ist. Er hat in ihr Wohnung genommen.

Auch uns ist der Herr jetzt nahe. Und auch wir brauchen seine Hilfe und Nähe. In der Stille sagen wir ihm, wo und wozu wir seine Hilfe und Nähe besonders brauchen.

---Stille--

Der Herr schenkt uns jetzt seine Nähe und Gegenwart wir rufen zu ihm:

### **Kyrie-Rufe: GL 103**

Tagesgebet:

Gütiger Gott, Jahr für Jahr erwarten wir voll Freude das Fest unserer Erlösung. Gib, daß wir deinen Sohn von ganzem Herzen als unseren Retter und Heiland aufnehmen, damit

wir ihm voll Zuversicht entgegengehen können, wenn er am Ende der Zeiten als Richter wiederkommt. Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebst und herrscht in Ewigkeit.

**Präfation:** Adventspräfation V (MB 362) oder Marienpräfation II (MB 420)

### **Zum Vater unser**

Weil Gott uns durch Jesus in sein Reich des Friedens und der Seligkeit ruft, wollen wir beten, wie der Herr es uns lehrt hat.

### **Zum Friedensgebet**

Du, Herr, bist unser Friede. Du willst uns deinen Frieden schenken. Wir bitten dich:

### **Zur Kommunion**

Seht, die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären. Sein Name ist Immanuel. Gott mit uns.